

Dein Wille ewig zu leben

Und als der Pharao nahe herankam, hoben die Israeliten ihre Augen auf, und siehe, die Ägypter zogen hinter ihnen her. Und sie fürchteten sich sehr und schrien zu dem HERRN 11 und sprachen zu Mose: Waren nicht Gräber in Ägypten, dass du uns wegführen musstest, damit wir in der Wüste sterben? Warum hast du uns das angetan, dass du uns aus Ägypten geführt hast? 12 Haben wir's dir nicht schon in Ägypten gesagt: Lass uns in Ruhe, wir wollen den Ägyptern dienen? Es wäre besser für uns, den Ägyptern zu dienen, als in der Wüste zu sterben. 13 Da sprach Mose zum Volk: Fürchtet euch nicht, steht fest und seht zu, was für ein Heil der HERR heute an euch tun wird. Denn wie ihr die Ägypter heute seht, werdet ihr sie niemals wiedersehen. 14 Der HERR wird für euch streiten, und ihr werdet stille sein. 15 Und der HERR sprach zu Mose: Was schreist du zu mir? Sage den Israeliten, dass sie weiterziehen. 16 Du aber hebe deinen Stab auf und recke deine Hand über das Meer und teile es mitten durch, sodass die Israeliten auf dem Trockenen mitten durch das Meer gehen. (2.Mose 14,10-16)

Das 2. Buch Mose oder Exodus ist das zweite Buch der Bibel. Exodus (Auszug, Ausgang, daraus latein. exodus; auch Exodos) steht für den Auszug der Israeliten aus Ägypten. (Quelle: Wikipedia)

Die Israeliten verbrachten 430 Jahre (2.Mose 12,40) in der ägyptischen Gefangenschaft und flehten den Herrn an, sie aus der Sklaverei zu befreien, bevor Mose, das Volk im Namen des Herrn, errettete. Gott sprach zu Mose: „Ich werde sein, der ich sein werde“. Der Herr spricht über den Schatten, der wahrhaftig wird im Heiland dieser Welt, in Jesus Christus. Der Geist Gottes, in der Wolken- und Feuersäule, führte die Israeliten aus Ägypten heraus und befreite sie aus der Knechtschaft.

Als nun die Zeit der Morgenwache kam, schaute der HERR auf das Heer der Ägypter aus der Feuersäule und der Wolke und brachte einen Schrecken über ihr Heer (2.Mose 14,24)

Da stand das Volk der Israeliten, vor ihnen das Rote Meer, neben ihnen die Wüste und die Berge und hinter ihnen nahte das Heer des Pharaos. Es gab keinen Ausweg und das Volk schrie aus Angst vor den Ägyptern. Sie wollten wieder zurück in die *Sicherheit* ihrer Gefangenschaft. In der Gefangenschaft kannten Sie ihr Leben und wussten, was auf sie zukam. Aber in der Freiheit gingen sie einen Weg ins Ungewissen und der Herr schenkte ihnen Seinen Weg aus der Gefangenschaft, den niemand von Ihnen kannte. Der Mensch ist in Freiheit geschaffen und diese Freiheit erhalten wir erneut im Namen Jesus. Aber diese Freiheit bedeutet auch Verantwortung über das Geschenk des eigenen Leben. Diese Verantwortung bedeutet Arbeit, Schweiß, Schmerz und Leid. Jesus hat uns Seinen Weg der Errettung geschenkt, den diese Welt nicht kennt. Aber in Jesus Christus wohnte auf der Erde nicht nur die Herrlichkeit Gottes im Heiligen Geist, sondern auch die menschliche Frucht des Fleisches, welche erst durch das Leben in dieser Welt überwunden werden muss.

Wenn nun der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt. (Römer 8,11)

Im unserem Leben stehen wir, genauso wie die Israeliten, manchmal vor scheinbar ausweglosen Situationen und verzweifeln an unserem Leben in dieser Welt. Allein Jesus kann eine Tür öffnen, wo vorher keine Tür oder kein Ausweg sichtbar war. So hat auch der Herr die Israeliten errettet durch die Teilung des Roten Meeres und die Israeliten schritten durch dieses Meer. Die Ägypter, die ihnen folgen wollten, kamen ums Leben, als sich das Meer hinter dem Volk Gottes wieder schloss. Auch heute errettet uns der Herr, durch die Teilung dieser Welt in Söhne Gottes und Söhne des Verderbens. Die Gnade Seiner Wahl, Jesus in ein Leben in Seiner Liebe und in Seinem Namen durch Seine Taufe zu folgen oder dieser Welt zu folgen in die ewige Verdammnis.

Durch den Glauben gingen sie durchs Rote Meer wie über trockenes Land; das versuchten die Ägypter auch und ertranken. (Hebräer 11,29)

Das Rote Meer ist die Grenze zwischen dem Leben in dieser Welt und dem Weg der Errettung. Die Israeliten waren nun befreit aus der Gefangenschaft der Sünde, doch um den Weg der Errettung beschreiten zu können, mussten sie von der Sklaverei gereinigt werden, durch das Rote Meer. Der Pharaos und Ägypten ist ein Symbol für Satan und sein Reich der Finsternis. Wenn Du von der Sklaverei der Sünde gereinigt bist, indem Du der Sünde gestorben bist und der Macht der Finsternis entronnen bist durch die Auferstehung in ein neues Leben im Heiligen Geist, dann hat der Teufel keinerlei Macht mehr über dich und Du kannst dich, in Freiheit von dieser Welt, jeden Tag für Jesus entscheiden. Aber Satan wird dich nicht einfach ziehen lassen, sondern er und seine gefallenen Engel wollen dich unter allen Umständen zurück in die Sklaverei zurück holen. Du entscheidest dich bewusst gegen das sündige Leben dieser Welt und bekennt mit deinem Munde Jesus, als deinen einzigen Herrn. Alles was Du erbittest, dass bittest Du nun im Namen Jesus und der Wahrheit Seines Wortes. Die Ägypter haben versucht, den Israeliten auf dem Weg ihrer Errettung zu folgen, doch sie starben, weil sie der Vollmacht des Herrn nicht glaubten. Jesus beschützt Sein Volk durch Seinen allmächtigen Geist Seiner Gerechtigkeit in Seinem Wort. Jeder Sohn und jede Tochter Seines Volkes ist erwählt durch die Liebe Gottes.

Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes hineingehen. 6 Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, ist Geist. 7 Wundere dich nicht, dass ich dir sagte: Ihr müsst von neuem geboren werden. 8 Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen, aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht; so ist jeder, der aus dem Geist geboren ist. (Johannes 3,5-8)

Nikodemus, ein Oberer der Juden, schlich mitten in der Nacht, im Schutz der Dunkelheit zu Jesus, denn auch er hatte die Worte der Wahrheit gehört und er glaubte der Predigt Jesus. Er wollte mehr von Ihm über den Weg Seiner Errettung erfahren. Aber er hatte mehr Angst vor den Menschen, die keinerlei Macht haben, als vor Gott. Jesus allein ist alle Gewalt im Himmel und auf Erden gegeben, durch die Kraft Gottes im Wort der Wahrheit, durch den Glauben. Jesus sagt zu Ihm: „*Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes hineingehen*“. Jedes mal, wenn Jesus einen Satz mit diesem Worten beginnt: „*Wahrlich, wahrlich*“; teilt er uns Gläubigen einen Schlüssel auf den Weg zur Glückseligkeit mit, den wir erfüllen müssen, um selig zu werden. Ohne die Reinigung durch Wasser und Geist, kommt niemand in den Himmel oder in den Genuss eines ewigen Lebens.

Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst, das im Feuer geläutert ist, damit du reich werdest, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde, und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du sehen mögest. (Offenbarung 3,18)

Nikodemus konnte sich nicht vorstellen, wie man wiedergeboren werden kann. Jesus ist den Weg unseres natürlichen Todes und unserer natürlichen Auferstehung schon gegangen. Er möchte nicht, dass wir Ihm in den Tod folgen, sondern in unser ewiges Leben, deshalb hat er den Tod der Hölle am Kreuz von Golgatha für uns schon erfüllt und in Ihm sind wir auferstanden am dritten Tag. Wir brauchen nicht wirklich sterben, sondern müssen nur auf Seinen Namen getauft werden, um das zu erhalten, wofür Jesus unerträgliche Schmerzen und den Tod ertragen hat. Es ist ein geistlicher Tod und eine geistliche Auferstehung im Namen des Herrn, der für jeden von uns, natürlich Sein Leben gab und natürlich wiederauferstanden ist, um uns in Seinem Heiligen Geist der Versöhnung zu taufen. Wer nicht aus Wasser und Geist wiedergeboren und nicht im Namen Jesus getauft ist, der trägt immer noch die Sünde des Fleisches und die Sünde dieser Welt. Du bist nicht befreit von der Herrschaft dieser Welt, sondern verweilst weiterhin in der Sklaverei der Sünde. Nur die Buße und die Taufe in Seinem Namen, kann dich von der Sünde befreien und dich in der Gabe des Heiligen Geistes taufen, denn es ist der Ausgang, eine Tür aus dieser Welt in ein neues Leben in Jesus. Du übergibst Ihm dein Leben, damit Er dich, in Seinem Namen von der Frucht des Fleisches befreit. Er schenkt dir Seine Kraft, damit Du über dein Fleisch herrschen kannst, durch die Frucht der Liebe.

Wer nicht von der Sünde befreit ist, der kann auch nicht den Geist der Wahrheit empfangen, denn Jesus ist heilig.

Ich will euch aber, liebe Brüder, nicht in Unwissenheit darüber lassen, dass unsre Väter alle unter der Wolke gewesen und alle durchs Meer gegangen sind; 2 und alle sind auf Mose getauft worden durch die Wolke und durch das Meer 3 und haben alle dieselbe geistliche Speise gegessen 4 und haben alle denselben geistlichen Trank getrunken; sie tranken nämlich von dem geistlichen Felsen, der ihnen folgte; der Fels aber war Christus. (1.Korinther 10,1-4)

Erst hat Mose das Volk Gottes getauft in der Taufe des Gesetzes. Durch das Gesetz aber können wir nicht gerecht werden, weil wir alle Sünder sind. Dann taufte Johannes der Täufer die Gemeinde zur Buße der Sünden. Auch diese Taufe ist nicht vollkommen, denn Christus war noch nicht geboren im Heiligen Geist. Aber jetzt tauft Jesus uns mit der Kraft Gottes im Heiligen Geist. Die Unreinheit der Seele, die das Wasser nicht abwaschen kann, wurde verzehrt durch das Feuer Gottes, im heiligen Blut Jesu Christi. In einem heiligen Leben, an dessen Ende der Sünder stirbt.

Das ist ein Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet. Denn in ihr wird nicht der Schmutz vom Leib abgewaschen, sondern wir bitten Gott um ein gutes Gewissen, durch die Auferstehung Jesu Christi, (1.Petrus 3,21)

Der Gläubige, der in Wasser und Geist gereinigt ist, durch die Buße seiner Sünden und der Vergebung Jesus in der Kraft Seines Wortes, der wird heilig im Namen Jesus, durch Seine Wunder und Werke im Heiligen Geist. Aber diese Heiligkeit müssen wir uns jeden Tag aufs Neue verdienen im Namen des Herrn, Jesu Christus.

Als sie aber das hörten, ging's ihnen durchs Herz und sie sprachen zu Petrus und den andern Aposteln: Ihr Männer, liebe Brüder, was sollen wir tun? 38 Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. 39 Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird. (Apostelgeschichte 2,37-39)

Petrus erste Predigt, voll des Heiligen Geistes, schenkt uns die Antwort auf die Frage unserer Errettung. Seine Predigt hat den Menschen ihr Herz geöffnet und die Liebe des lebendigen Wort Gottes hat ihr Herz berührt und sie erleuchtet im Licht der Wahrheit. Plötzlich waren sie sich ihrer Unreinheit durch die Natur des Menschen bewusst und ihres sündigen Lebens in dieser Welt. Sie wussten, durch die Wahrheit, dass sie etwas verändern mussten aber sie wussten nicht, was sie tun sollen. Deshalb fragen sie Petrus :*“Ihr Männer, liebe Brüder, was sollen wir tun“?*

Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen. 19 Ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben: Alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gelöst sein. (Matthäus 16,18-19)

„Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes“. Die Heilung des Gläubigen von der Sünde, liegt in den Händen der Autorität Jesus durch Seine Gemeinde, denn das Volk Gottes ist der Leib Christi im Heiligen Geist. Der Mensch muss sich nicht nur vor Jesus demütigen, sondern auch vor Seiner menschlichen Autorität in Christus, im Leib der Kirche. Die Liebe Jesu und die Liebe des Volk Gottes werden dich erretten im Namen Jesus Christus. Keiner kann allein errettet werden. Ich sage euch auch warum. Wir brauchen diese familiäre Umgebung im unzerstörbaren Band der Liebe, denn wenn wir fallen, durch die Verführung des Teufels, dann müssen wir in Liebe aufgefangen werden. Damit wir nicht verdammt werden, sondern Buße tun und Jesus treu sind.

Wir werden alle geprüft werden im Feuer der Hölle in unserem Leben und vielleicht wird der Herr erlauben, dass Du weggeführt wirst vom rechten Weg, aber solange Du ein Glied des Leib Christi bist, kannst Du von Jesus nicht getrennt werden, ohne dein Einverständnis. Diese Lektionen sind sehr schmerzlich, doch leider müssen wir Schmerzen ertragen, um zu verstehen. Es ist besser, wir erleiden eine kurze Zeit Schmerzen im Leben dieser Welt durch die Lektionen unseres Herrn Jesus, als die Schmerzen einer ewigen Verdammnis, die niemals ein Ende finden.

So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. 10 Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf. Weh dem, der allein ist, wenn er fällt! Dann ist kein anderer da, der ihm aufhilft. 11 Auch, wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich; wie kann ein Einzelner warm werden? 12 Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei. (Prediger 4,9-12)

Denn wer den Willen tut meines Vaters im Himmel, der ist mir Bruder und Schwester und Mutter. (Matthäus 12,50)

Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus, der wird euch, die ihr eine kleine Zeit leidet, aufrichten, stärken, kräftigen, gründen. (1.Petrus 5,10)

Das Wort der Predigt Jesus trennt uns von dieser Welt der Sünde, wie auch von jedem Sünder. Selbst von der eigenen Familie. Aber wir müssen uns für die Wahrheit des Wort Gottes entscheiden. Liebe die Wahrheit mehr als die Illusion deiner Augen. Ich glaube fest daran, dass selbst wenn unsere natürliche Familie nicht zur Wahrheit findet, dein Gehorsam zum Wort Gottes und dein lebendiges Opfer im Namen Jesus, deine Familie errettet, denn so steht es in der Bibel. Was uns unmöglich erscheint in der Schwachheit unseres menschlichen Verstandes, das ist für Jesus kein Hindernis, denn selbst die Weisheit des Menschen ist Torheit vor Gott. Ich sage es immer wieder gerne, weil es ein großer Teil meiner Hoffnung in einer Welt, voll von Lügen ist. Wir wissen gar nichts!

Sie sprachen: Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig! (Apostelgeschichte 16,31)

Das ist die Verheißung unseres Herrn, Jesus Christus und ich glaube dem Wort der Wahrheit mehr als der Schwachheit im Menschen durch die menschliche Natur. Ich glaube, dass Jesus alles tun kann, wenn ich nur in Seiner Gerechtigkeit wandle im Heiligen Geist. Ich glaube fest daran, dass mein leiblicher Vater und mein leiblicher Bruder, ihr unschuldig Blut vergossen haben, damit ich Vergebung erfahren darf, im Namen Jesus. Das Leben in der Wahrheit Seines Wortes ist die einzige, wirkliche Herausforderung, der man sich in diesem Leben noch stellen kann, denn man kämpft gegen den Hass dieser Welt, in der Liebe Jesus. Dieser Kampf rechtfertigt jedes Opfer in der Wahrheit der Liebe, denn Jesus Verheißung bekundet uns, dass unser Opfer nicht umsonst ist, denn auch wir geben unser Leben Jesus, damit noch mehr Menschen errettet werden können, in der Hoffnung auf ein ewiges Leben ohne Schmerz, ohne Leid und vor allem ohne Grenzen in der vollkommenen Freiheit des Lichts. Natürlich machen sich die Menschen und diese Welt darüber lustig, denn sie wissen gar nicht, wovon Jesus spricht. Niemals hat ein Mensch den Vater gesehen. Niemand hat diese Freiheit erfahren und musste wieder zurück ins Gefängnis. Darum haben wir auch nicht das Gefühl in der Hölle zu verweilen, denn wir kennen nichts anderes. Aber diese weltliche, fleischliche Hölle ist zeitlich begrenzt in einem Menschenleben, aber der ewige Tod ist eine ewige Qual des Sterbens. Warum aber haben wir nicht das Gefühl in einer Hölle zu leben? Weil Gott immer um uns herum ist und uns beschützt durch Seine Gnade und Seine Liebe. Wir haben keine Ahnung davon, was es heißt, ohne Jesus sein zu müssen und wir wissen nicht, wie sich das anfühlt. Ich will es auch nicht erfahren, im Namen Jesus.

Und viele, die unter der Erde schlafen liegen, werden aufwachen, die einen zum ewigen Leben, die andern zu ewiger Schmach und Schande. (Daniel 12,2)

Viele Menschen sind durch die Lüge verführt, der ewige Tod wäre wie ein Schlaf. Aber so ist es nicht. Wir alle werden verwandelt werden in unsterbliche Wesen, für die der Tod nicht mehr existiert. Wenn Du stirbst und nicht sterben kannst in Ewigkeit, was kann das nur bedeuten? Diese Frage soll sich bitte jeder selbst beantworten. Ich möchte niemanden ängstigen, aber ich möchte jedem mit der Wahrheit der Dinge im Reich Gottes vertraut machen. Das ist unsere Aufgabe, die Wahrheit in die Welt zu bringen durch das Evangelium, die Frohe Botschaft. Der Schlüssel zu einem ewigen Leben ist ein Leben in der Wahrheit, Fleisch geworden im Namen Jesus Christus. Der Schlüssel, den Jesus Petrus gab, ist das lebendige Wort Gottes, durch die Gabe des Heiligen Geistes, in welchen Petrus gepredigt hat in der Apostelgeschichte.

Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. (Apostelgeschichte 2,38)

Um Errettung zu erfahren braucht es keiner Zauberei, sondern eines vernünftigen Menschen. Ein Mensch, der sich nicht über alle anderen setzt, sondern sich als ein Teil allen Lebens schätzt und das Leben liebt. Nicht nur das eigene Leben. Die Taufe im Namen Jesus ist ein Wendepunkt im Leben jedes gläubigen Christen. Es ist das Ende des Menschen dieser Welt und ist der Anfang seiner Ewigkeit in einem Leben in Jesus. Selbst wenn Du stirbst im Fleisch dieser Welt, bist Du noch lange nicht tot, sondern nur deine Existenz in dieser Welt hat aufgehört. Aber der Odem des Lebens ist unsterblich, denn er ist von Gott und alles was uns Jesus schenkt ist ewiglich. Das einzige, was stirbt ist die fleischliche Hülle dieses Lebens, aber deine Persönlichkeit ist von Gott erschaffen. Du kannst nur wählen, ewig zu leben in der Wahrheit der Liebe oder in der Lüge des Lügners und Mörders zu sterben. Die Taufe im Wasser ist schnell vollzogen, doch die Taufe im Heiligen Geist dauert dein ganzes Leben in dieser Welt. Die Taufe im Wasser ist dein Wille, dich zu erneuern in Jesus, doch die Taufe im Heiligen Geist ist der Beweis in der Kraft der Liebe, auch heilig und ewig leben zu wollen. Es ist ein geistlicher Schlüssel: „*Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi*“. Es ist der Glaube an die Worte der Predigt Jesus, des Evangeliums in der Autorität des Heiligen Geistes im Menschen. Bist Du bereit dich unter den Menschen zu demütigen, damit dich Jesus erhöhen kann?

Den aber, der »eine kleine Zeit niedriger gewesen ist als die Engel«, Jesus, sehen wir durch das Leiden des Todes »gekrönt mit Preis und Ehre«; denn durch Gottes Gnade sollte er für alle den Tod schmecken. (Hebräer 2,9)

Der Glaube an Jesus und Sein Wort ist der Schlüssel zu einem ewigen Leben und die Taufe ist die Tür, die Wiedergeburt in Jesus Christus, die Du durchschreitest, wenn Du Seinem Wort gehorsam bist. Deine neue Persönlichkeit in der Frucht des Heiligen Geistes, wird alles erneuern. Der Mensch, der Du einst warst wird jeden Tag sterben, denn jeden Tag wirst Du einen weiteren Schritt Richtung Erlösung gehen, wenn Du Jesus treu bleibst. Treu zu sein, heißt nicht nur auf die Dinge zu warten, die Jesus dir schenken möchte, denn dann wirst Du nichts bekommen. Du musst zu Jesus hingehen, Ihm folgen im Gebet, in deiner Anbetung in Liebe und musst es dir verdienen. Steh auf, geh zum Altar und tue Buße und empfang die Segnungen des Herrn in einem Leben in Jesus Christus. Ohne die Taufe verweilst Du in der Unreinheit der menschlichen Frucht und kannst die Gabe des Heiligen Geistes nicht empfangen, weil Du Jesus nicht glaubst. Glaubst Du Ihm, dann wirst Du Jesus aus Liebe folgen. Jesus ist das lebendige Wort der Bibel.

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. (Johannes 1,1)

ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; (Epheser 4,5)

Die Wiedergeburt ist eine geistige Geburt in der Heiligkeit des Geistes unseres Schöpfers.

Durch die Geheimnisse des Wort Gottes, welche wir nur erhalten, wenn wir uns auch für Jesus entscheiden, schenkt Er uns Seine Ansichten durch Seine Wahrheit. Die Erkenntnis Jesus ist es, diese Welt aus Seiner Perspektive zu begreifen. Durch Ihn werdet ihr die Lust an allen Dingen dieser Welt verlieren. Jesus nimmt euch alles, ohne Schmerzen. Der Wandel geschieht nicht in wenigen Tagen, sondern Schritt für Schritt, wie weit ihr bereit seid, Jesus auch anzunehmen. Glaube bitte nicht, Er würde dich nicht kennen. Jesus kennt dich besser als Du dich selbst. Wenn Du dich erneuern willst, dann wird dich Jesus auch unterstützen, aber es ist und bleibt Arbeit und Schweiß. Er kann dir die Menschlichkeit nehmen, aber Du musst es dir verdienen, durch deine Liebe und deinen Gottesdienst in Seinem Namen Jesus. Er ist der Heiland, Er kann alles tun, doch Du musst Ihm auch vertrauen. In allen Dingen und allen Situationen vertraue nur auf Jesus und Sein Wort. Das erste und wichtigste, was Du in deinem neuen Leben in Jesus erlernen musst, ist ein Gebetsleben. Du musst lernen, jeden Tag mit Jesus zu sprechen, denn Er kann alles für dich tun. Öffne Ihm dein Herz und Er wird es dir mit Seiner Liebe und Seiner Erkenntnis erfüllen. Tue Buße vor jedem Gebet, aber wichtiger als die Vergebung der eigenen Sünden ist, dass Du all denen vergibst, die sich an dir versündigt haben. Wenn Du ihnen nicht vergibst, dann kann Jesus dir auch nicht vergeben. Du bist kein Richter oder Ankläger, sondern ein Bruder oder eine Schwester, denk bitte immer daran. Denn wir alle sind Sünder.

Oder wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft? 4 So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, auch wir in einem neuen Leben wandeln. 5 Denn wenn wir mit ihm verbunden und ihm gleich geworden sind in seinem Tod, so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein. 6 Wir wissen ja, dass unser alter Mensch mit ihm gekreuzigt ist, damit der Leib der Sünde vernichtet werde, sodass wir hinfort der Sünde nicht dienen. 7 Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde. 8 Sind wir aber mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden, (Römer 6,3-8)

Wenn wir Jesus Wort glauben und uns taufen lassen in Seinem Namen, dann ist diese Taufe Seinem Tod und Seiner Auferstehung in Christus gleich. Seine Taufe im Namen Jesus ist die Wiedergeburt, als wären wir gestorben und wiederauferstanden, ohne es jedoch in der Realität unseres Lebens erleiden zu müssen. Es ist ein Geschenk unseres Herrn, der diese Bürde, diesen Schmerz und diesen Schrecken für uns alle stellvertretend getragen hat. Für uns ist es lediglich ein Untertauchen im Wasser, um gleich darauf wieder aufzutauchen. Aber für Jesus ist es, als hätten wir unser Leben freiwillig hingegeben, um erneut in Seinem Namen wiedergeboren zu werden. Das ist die Kraft Gottes. Die Wirkung der Taufe ist ein tatsächlicher Tod und eine tatsächliche Geburt ohne Tod und ohne Geburt. Es ist geistlich und nicht natürlich. Wir haben keinerlei Ahnung davon, was Jesus uns mit der Taufe in Wasser und Geist geschenkt hat, ebenso wenig, was Er uns in Seinem Namen erspart hat. Wir werden von Ihm wie Könige behandelt, auch wenn wir das vielleicht nicht verstehen. erinnert euch bitte an die Worte Salomons.

Da dachte ich in meinem Herzen: Wenn es denn mir geht wie dem Toren, warum hab ich dann nach Weisheit getrachtet? Da sprach ich in meinem Herzen: Auch das ist eitel. (Predigt 2,15)

Wie quälend muss es sein, alles zu wissen, was dem Leben dient, wenn man es denen nicht geben kann, die man liebt? Ich habe meinen Herrn verstanden, in all Seinen Zorn und Seiner Ohnmacht. Ist es nicht Seine Natur, die wir in uns allen wiederfinden? Wenn wir versuchen, jemanden etwas zu erklären und er versteht es nicht, egal wie klein wir ihm das Brot der Wahrheit brechen? Wie frustrierend es sein kann, mit Seiner Wahrheit allein zu bleiben und wie groß unser Zorn auf die Macht der Finsternis ist. Doch wir müssen uns beherrschen in alledem und müssen den Menschen, die Jesus noch nicht kennen, Zeit schenken. Damit sie auch erwachsen können in der Erkenntnis des Lichts. Geduld ist eine der größten Tugenden, die wir für uns entdecken müssen, um auch darin unserem Schöpfer gleich zu werden, in aller Liebe und Demut.

Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. 27 Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. (Galater 3,26-27)

Es ist Seine Verheißung. Wer sich taufen lässt, der wird alles bekommen, was Jesus dir durch Sein Wort geschenkt hat. Du musst nur gehorsam Seinem Willen und Seinem Wort sein. Du bereust deine Sünden in der Buße und bekennst diese vor Jesus. Du lässt dich taufen auf den Namen Jesus im Wasser und Er erledigt alles andere. Er schenkt dir die Geistestaufe im Feuer Gottes durch ein Leben, in dem Du in Reinheit und Heiligkeit wandeln kannst durch die Kraft des Heiligen Geistes, wenn Du das ewige Leben willst und Ihm treu bist. Jesus hat Seinen Anteil schon erbracht und wenn Du deinen Anteil bringst, dann wirst Du Seine Vollkommenheit in Seinem Namen Jesus erfahren. Auch der Glaube in ein Geschenk, welchen wir uns verdienen müssen durch die Einhaltung Seiner Gebote. Wir gehen mit Jesus zusammen. Er geht uns voraus und wir folgen Ihm. Wenn Er einen Schritt macht, dann müssen wir auch einen Schritt machen, denn sonst entfernen wir uns wieder von Ihm. Wenn Du auf die Welt und die Menschen dieser Welt hörst, dann kannst Du Jesus nicht folgen und wenn Du auf die Menschen schaut, wirst Du von der Sünde verführt. Versuche Jesus niemals mit deinem Augen zu folgen, sondern nur mit deinem Herzen. Ich habe verstanden, dass wir die Komplexität dieser Welt niemals verstehen können, weil einfach zu viel Unsichtbares im Hintergrund geschieht. Aber ich bezeuge, wenn Du Jesus folgst, ändert sich alles für dich in Seinem Namen, zu deinem Besten. Das Leben dieser Welt ist wie ein Spaziergang durch ein Minenfeld. Du kennst den Weg nicht, aber Jesus kennt deinen Weg der Errettung ganz genau. Vielleicht musst Du manchmal einen Umweg machen, doch das Ziel kennst Du schon, bevor Du den ersten Schritt getan hast, denn das Ziel ist dein Wille auf ein ewiges Leben im Reich unseres Herrn Jesus.

Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten. (Psalm 103,11)

Jesus behandelt uns schon jetzt wie Seine Kinder, wir müssen Ihn nur noch annehmen als unseren himmlischen Vater und alleine Ihm vertrauen. Wir haben in Ihm den Sünder abgelegt, sind der Macht der Sünde gestorben und ziehen Sein Leben, Jesus Christus, an im Heiligen Geist. Mein Leben, im Namen des Menschen Christoph wird vergehen und wieder zu Staub werden, doch mein Leben in Jesus wird ewiglich sein, so Gott will. Das Fleisch wird verwesen, aber wir können Eins sein im Geiste des Herrn. Unsere Frucht wird vollkommen sein in der Gestalt des Herrn Jesus, im Heiligen Geist. Denn Ihm ist nichts unmöglich und Er kann alles tun, denn Jesus hat alle Gewalt über alle Dinge.

Das ist ein Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet. Denn in ihr wird nicht der Schmutz vom Leib abgewaschen, sondern wir bitten Gott um ein gutes Gewissen, durch die Auferstehung Jesu Christi, 22 welcher ist zur Rechten Gottes, aufgeföhren gen Himmel, und es sind ihm untertan die Engel und die Gewaltigen und die Mächte. (1.Petrus 3,21-22)

Die Unreinheit, die uns immer begleitet und anhftet, ist die menschliche Natur. Der Teufel hat uns dazu verführt, unserem Willen mehr zu gehorchen, als dem Willen unseres himmlischen Vaters, um eine Lüge zu bekommen und die Wahrheit zu leugnen. Deshalb sind wir nicht mehr rein, denn wir haben der Sünde mehr geglaubt als der Wahrheit. Obwohl der Herr alles für uns getan hat, wollen wir aus dem eigenen schöpfen, obwohl wir jeden Tag sehen, dass unser Wille ein Fluch in unserem Leben ist. Denn das Gute, dass uns widerfährt ist nicht vom Menschen oder dieser Welt, sondern allein von Jesus, unserem Herrn und Schöpfer. In Seiner unbegrenzten Liebe schenkt er uns alles, was uns glücklich macht, doch leider streben wir immer den Dingen nach, die uns Unglück bringen. Wie zum Beispiel der Glaube, dass viel Geld auch viel glücklich macht. Ist es wahr? Nein, denn schon in der Bibel steht: „Denn Geldgier ist eine Wurzel alles Übels; danach hat einige gelüftet und sie sind vom Glauben abgeirrt und machen sich selbst viel Schmerzen“ (1.Timotheus 6,10).

Selbst gläubige Christen werden von dieser Lüge verführt, weil sie glauben Jesus ist Reichtum und Wohlstand. Aber Sein Reichtum und Seine Freude haben keinen Anteil an der Welt der Sünde.

Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, Frieden zu bringen auf die Erde. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert. (Matthäus 10,34)

Wenn aber der Menschensohn kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle Engel mit ihm, dann wird er sitzen auf dem Thron seiner Herrlichkeit, 32 und alle Völker werden vor ihm versammelt werden. Und er wird sie voneinander scheiden, wie ein Hirt die Schafe von den Böcken scheidet, 33 und wird die Schafe zu seiner Rechten stellen und die Böcke zur Linken. (Matthäus 25,31-33)

Ich bin gekommen, die Sünder zur Buße zu rufen und nicht die Gerechten. (Lukas 5,32)

Das ist gewisslich wahr und ein Wort, des Glaubens wert, dass Christus Jesus in die Welt gekommen ist, die Sünder selig zu machen, unter denen ich der erste bin. (1.Timotheus 1,15)

Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens. (Hebräer 4,12)

Jesus ist in dieser Welt geboren worden in Christus, damit Er die Toten (*geistlich*) errettet zum Leben. Aber die Toten, durch die Sünde verdammt, müssen erst in ihrer Sünde sterben und wiedergeboren werden in der Heiligkeit Gottes, um wieder leben zu dürfen. Dafür gab uns Jesus die Buße, die Taufe und den Heiligen Geist. Denn die Taufe in Wasser und Geist ist die Taufe in ein neues Leben ohne Sünde und Unreinheit in der Heiligkeit unseres Herrn Jesus. Das lebendige Wort ist das Wort Gottes, ist das Schwert, welches Geist und Fleisch trennt. Im Heiligen Geist werden wir uns bewusst, was wir sind durch Jesus und wer wir wirklich sind. Wir sind nicht Körper in der Frucht des Fleisches, sondern wir sind erschaffen in Frucht des Geistes durch den Odem Gottes. Dadurch, dass die Juden ihren König nicht angenommen haben, hat Jesus alle Trennungen des Menschen in dieser Welt aufgehoben, in Seinem Heiligen Geist.

Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier; hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus. (Galater 3,28)

Jesus hat uns alle erwählt und versammelt in Seinem Namen, in Seiner Erkenntnis Seiner Wahrheit, im Heiligen Geist des lebendigen Wortes Gottes, welches uns geschenkt ist im Wort der Bibel. Er trennt nur noch den Sohn des Verderbens vom Sohn Gottes. Er trennt die Verdammten von den Heiligen und wenn Du heilig sein willst, dann tue Buße und lass dich taufen in dem Namen des Vaters, der dich erschaffen hat durch den Odem Seines Atems, im Namen des Sohnes, der dich gerecht gemacht hat durch den Gehorsam zu Seinem Wort und im Namen des Heiligen Geistes, der dich errettet hat durch den Heiland im Namen Jesus von Nazareth, dem König der Juden, denn Jesus ist das alles in nur einer Person. Deshalb taufen wir den Gläubigen im Namen Jesus, denn in Ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.

Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig 10 und an dieser Fülle habt ihr teil in ihm, der das Haupt aller Mächte und Gewalten ist. (Kolosser 2,9-10)

Es gibt keine Juden und keine Christen mehr, denn wir alle sind einer in Jesus Christus, im Heiligen Geist. Trennung ist menschlich, aber Einheit ist Jesus. Die Augen trennen uns, aber die Liebe unseres Herzens vereinen uns in der Gemeinde Jesu Christi.

So habt nun Acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in der euch der Heilige Geist eingesetzt hat zu Bischöfen, zu weiden die Gemeinde Gottes, die er durch sein eigenes Blut erworben hat. (Apostelgeschichte 20,28)

Die Unreinheit der Sünde muss sterben, damit wir leben können im Namen Jesus. Die Sünde stirbt in unserem eigenen Willen am Kreuz von Golgatha (*Schädelstätte*). Wenn unser Wille in unserem Kopf stirbt und Sein Wort und Sein Wille in unserem Leben in dieser Welt lebt, so wird Sein lebendiges Wort Fleisch in uns, durch den Heiligen Geist. In der Taufe in Seinem Namen erhalten wir Sein reines Herz, durch die Liebe Seines Wortes und wir können nun in Reinheit ewig leben durch Seinen Willen. Denn Jesus will, dass Du lebst und dass jeder Mensch ewig lebt in der Liebe Gottes! Sein Wille ist kein Geheimnis mehr, sondern ein Aufschrei der Vernunft, in einer Welt, in der Tag für Tag tausende Seelen sterben, weil der Mensch es so will. In welchen Geist handelt ein Mensch, der den Tod nur eines Menschen, als einen Teil seines Gewinns berechnet? Ist das Leben denn nicht mehr wert als nur bunt bedrucktes Papier? Bete für diese Menschen, die für den ungerechten Gewinn dieser Welt ihr Leben verlieren, weil der Mensch die Armen nicht liebt. Nicht alle tragen selbst Schuld daran, sondern sind Opfer eines weltweiten Kapitalismus und der Gier der Menschen nach Geld und Macht. Doch wo wird sie dieses Leben wohl hinführen, welches zu ihren Lebzeiten schon gar keinen Sinn hat, als das eigene Wohl?

Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. 16 Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden. 17 Die Zeichen aber, die folgen werden denen, die da glauben, sind diese: In meinem Namen werden sie böse Geister austreiben, in neuen Zungen reden, 18 Schlangen mit den Händen hochheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird's ihnen nicht schaden; auf Kranke werden sie die Hände legen, so wird's besser mit ihnen werden. (Markus 16,15-18)

Jesus ist der Brunnen des lebendigen Wassers, der Wahrheit aus der unerschöpflichen Quelle des Lebens und Sein lebendiges Brot, durch den Geist des Lebens, macht den Menschen für immer satt. Sein Wort erfüllt dein Herz mit der Liebe Gottes. Niemand kann dein Herz so erfüllen mit Frieden und Freude, wie es der Herr kann. Das fehlende Glied an unserer Vollkommenheit ist die Einheit im Leib Christi durch die Gemeinde im Heiligen Geist. Erst wenn Du dieses glaubst, wirst Du auch ein Glied des Volk Gottes werden, durch die Taufe in Wasser und Geist. Jesus ist die Tür, der Weg, die Wahrheit und das Leben in Ewigkeit durch die Liebe in deinem Herzen. Die Liebe ist Gott und Gott ist Geist und Er wohnt in dir im Heiligen Geist. Dein Fleisch wird die Gnade des Herrn verleugnen aber dein Herz kann die Liebe Gottes spüren. Die Augen verleugnen Ihn, aber dein Herz schenkt dir Seine Einsicht und Erkenntnis in Seiner Wahrheit.

und sprach zum Menschen: Siehe, die Furcht des Herrn, das ist Weisheit, und meiden das Böse, das ist Einsicht. (Hiob 28,28)

Wenn Du wirklich glaubst, ein Kind Gottes zu sein, dann folge nicht dieser Welt in die Verdammnis, sondern suche jeden Tag Sein Wort, Seinen Weg und Seinen Willen durch das Gebet zu Jesus. Du kannst Ihm alles sagen. Lobe Ihn und danke Ihm für alles, was Er für dich getan hat, damit Du heute ein Leben in alle Ewigkeit beginnst im Namen Jesus.

Da öffnete er ihnen das Verständnis, sodass sie die Schrift verstanden, 46 und sprach zu ihnen: So steht's geschrieben, dass Christus leiden wird und auferstehen von den Toten am dritten Tage; 47 und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern. Fangt an in Jerusalem 48 und seid dafür Zeugen. 49 Und siehe, ich will auf euch herabsenden, was mein Vater verheißen hat. Ihr aber sollt in der Stadt bleiben, bis ihr ausgerüstet werdet mit Kraft aus der Höhe. (Lukas 24,45-49)

Und ich hörte eine andre Stimme vom Himmel, die sprach: Geht hinaus aus ihr, mein Volk, dass ihr nicht teilhabt an ihren Sünden und nichts empfangt von ihren Plagen! (Offenbarung 18,4)

Die Liebe deiner Gemeinde ist dein Weg deiner Errettung und dein Pastor ist Jesus Autorität auf Erden.

Der Größte unter euch soll euer Diener sein. (Matthäus 23,11)

Amen.

Dank sei Gott, dem Herrn Jesus Christus.